



Hermann und Ruth **Faul** bewirtschaften seit vielen Jahren einen Naturland Betrieb mit Schwerpunkt Ackerbau. Mit Soja hat Hermann Faul bereits auch einige Jahre Erfahrung.

Der Schwerpunkt des Sojabohnenanbaus auf dem Betrieb liegt in der Saatgutvermehrung und in der Speisesojaproduktion. Mit der Sorte Sultana hat Hermann Faul gute Erfahrung in der Vermehrung gemacht.

Im Soja-Netzwerk ist der Leuchtturmbetrieb mit seinen Demoanlagen bei unterschiedlichen Veranstaltungen Gastgeber. Auch hier konzentriert sich der Schwerpunkt auf der Darstellung der verschiedenen Sorten. Als Spezialist in Sachen Unkrautregulierung sind meist unkrautfreie Beständen zu besichtigen.

Naturland Betrieb Faul

Der Ackerbaubetrieb der Familie Faul befindet sich im Donau-Ries in Deiningen im Regierungsbezirk Schwaben.

Hermann Faul hat sich auf den Anbau von unterschiedlichen Rüben und Soja spezialisiert. Sohn Max hat seinen Schwerpunkt auf den Mais gelegt. Auf dem Betrieb werden folgende Kulturen angebaut:

- Rote Rüben, Karotten, Zuckerrüben
- Getreide
- Soja
- Mais



Kontakt:

**Naturland Betrieb
Familie Faul
Hauptstraße 12
86738 Deiningen**



Naturland Betrieb Faul

Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
 - ✓ der Verwertung
- von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene Daten erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2016

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebs:



**Landesvereinigung für den Ökologischen
Landbau in Bayern e.V**
Landsberger Straße 527
81241 München



Leuchtturbetrieb
im bundesweiten
Soja-Netzwerk

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble
Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung